Glinde: Entwicklung des ehemaligen Depotgeländes in Glinde B-Plan 40a+b Wohn- und Gewerbeerschließung

Auf dem Gelände des ehemaligen Bundeswehrdepots in Glinde ist seit 2003 ein Wohn- und Gewerbegebiet entstanden. Der B-Plan 40a umfasst mit ca. 39 ha das Wohngebiet zwischen der Möllner Landstraße und dem Oher Weg in zentraler Lage in Glinde. Im östlichen Bereich am vorhandenen Gewerbegebiet Berliner Ring liegt das Gewerbegebiet (B-Plan 40b) mit ca. 6,7 ha. Nach der Räumung des Geländes ist 2009 mit der Wohnerschließung des Teils A in 4 Bauabschnitten begonnen worden. Die Haupterschließung ist die Kaposvar-Spange, die die Möllner Landstraße und den Oher Weg verbindet. An beiden Anschlusspunkten sind Kreisverkehre geplant worden.
Das Niederschlagswasser des Erschließungsgebietes wird vor Ort über Becken mit Bodenpassagen versickert und in das Grundwasser eingeleitet. Da sich Glinde in einem Wasserschutzgebiet befindet, sind erhöhte Anforderungen an die Entwässerung zur Sicherheit des Grundwassers gestellt. Das Schmutzwasser aus den Flächen beider Gebiete wird im freiem Gefälle über vier Übergabestellen an die öffentliche Kanalisation der Stadt Glinde abgeleitet. Die Gesamtlänge der Hauptsammelleitungen DN 200 beträgt für die Wohngebiete ca. 3.975 m und für das Gewerbegebiet ca. 650 m. Die Schmutzwasserleitungen verlaufen grundsätzlich parallel zu den Regenwasserleitungen in der Fahrbahn. Die maximale Tiefe der Leitungen liegt bei ca. 4,5 m.
2011 begann der Bau der Verkehrsanlagen für den B-Plan 40b in einer ersten Baustufe. Der Endausbau ist 2014 erfolgt.

Auftraggeber
Grundstücksgesellschaft
„An der Alten Wache“
mbH & Co. KG
Eckernförder Straße 212
24119 Kronshagen

Bearbeitungszeitraum
2003 - 2014

Unsere Leistungen
Erarbeitung Rahmenplan im Team mit Stadtplaner und Freiraumplaner
Objektplanung Verkehrsanlagen Lph 1 bis 9 gem. HOAI
Entwässerungsplanung Lph 1 bis 9 gem. HOAI (SW und RW)
Planung von oberirdischen Regenrückhalte-/Regenwasser-klärbecken
örtliche Bauüberwachung
SiGeKo
Verkehrstechnische Untersuchungen
Konzept Oberflächenentwässerung
Sanierung der angrenzenden Kanäle und Schächte

Ausführungszeitraum
2008 - 2014